

Dorfregion Rätzlingen – Oetzen – Rosche: Chancen auf Förderung nutzen!

Anmeldefrist für Begehungen von privaten Gebäuden bis zum 15. April

In den Dörfern der Dorfregion können Eigentümer von ortsbildprägenden Altbauten auch in 2026 wieder Anträge für die Sanierung oder für die Neunutzung ihrer Altbauten stellen. Dazu wird eine unverbindliche und kostenfreie Ortsbegehung für interessierte Eigentümer angeboten.

Zusammen mit den Ortsteilen der Gemeinde Oetzen befinden sich Rätzlingen sowie der Ort Rosche seit 2021 als „Dorfregion Rätzlingen-Oetzen-Rosche“ in der Umsetzung der Dorfentwicklung. Mit diesem Förderprogramm können neben öffentlichen auch private Vorhaben gefördert werden. Die entsprechenden Förderaspekte sind der Richtlinie „ZILE - Zuwendungen zur integrierten ländlichen Entwicklung“ des Landes Niedersachsen zu entnehmen.

Bei privaten Vorhaben soll die historische Bausubstanz in den Dorfkernen erhalten, aufgewertet oder auch mit neuem Leben erfüllt werden. Diese traditionellen Gebäude und Hofstellen prägen das Dorfbild wesentlich und bewirken für ihre Bewohner ein hohes Maß an Identifikation.

Im Rahmen der Dorfentwicklung wird mit den Förderaspekten der **Erneuerung**, der **Umnutzung** oder auch der **Revitalisierung** leerstehender oder veralteter Gebäude ein wichtiger Beitrag für dauerhaft lebenswerte und attraktive Dorfkerne geleistet.

Eigentümer von Gebäuden, die in der Regel bis 1950 errichtet wurden, haben noch bis einschließlich 2028 die Möglichkeit, am Förderprogramm für die Dorfentwicklung teilzunehmen. Mitte Mai bieten die beteiligten Gemeinden sowie das beauftragte Planungsbüro für die Umsetzungsbegleitung eine gemeinsame Ortsbesichtigung an. Dabei werden angemeldete Sanierungsvorhaben baulich und gestalterisch beraten sowie formale Hinweise zur Antragstellung gegeben.

Interessierte sollen sich für die Teilnahme an der Ortsbegehung bis zum 15. April entweder bei der Samtgemeinde Rosche oder beim zuständigen Planungsbüro anmelden. Dazu ist das Formular „Unverbindliche Anfrage zur Ortsbegehung“ zu verwenden, das auf der Homepage der Samtgemeinde Rosche unter <https://www.samtgemeinde-rosche.de/bauen-wohnen/baumassnahmen/dorferneuerung-ORR.html> abgerufen werden. Alternativ können Interessierte sich auch persönlich bei Frau Mertens im Fachbereich Bauen und Finanzen der Samtgemeinde – f.mertens@samtgemeinde-rosche.de, T. 05803 / 960 17 oder bei dem Umsetzungsbegleiter Herrn Warnecke unter T. 0531 / 12 19 240 oder mail@planungsbuero-warnecke.de anmelden.



Auch die Dacheindeckung der Kapelle St. Marien in Oetzen soll über die Dorfentwicklung gefördert werden.